

Aktuelle Technik

Für noch genauere und schnellere Diagnosen

Volldigitale D-SPECT Halbleiter Herzkamera



Myokardszintigraphie mit der volldigitalen D-SPECT Herzkamera in sitzender Position.

Wir führen die Myokardszintigraphie (Herzszintigraphie) mit einer **volldigitalen Herz-SPECT-Halbleiterkamera** durch. Diese hochmoderne Herzkamera ist **einmalig in Köln** und auf höchstem technischem Standard. Sie hat eine **doppelt so hohe Auflösung** und eine **zehnmal höhere Empfindlichkeit** als ältere Modelle.

Die Technik erlaubt uns Aufnahmen, wie sie bislang nur mit der sehr aufwendigen und weniger verbreiteten Positron-Emissions-Tomographie (PET) möglich waren.

Mit unserer volldigitalen Herz-SPECT-Halbleiterkamera heben wir die diagnostische Genauigkeit auf ein höheres Level, bei gleichzeitiger Beschleunigung der Aufnahmen und verringerter Strahlung.



Hochmodernes strahlenarmes Niedrigdosis-CT GE Revolution Maxima



Der Hochleistungs-CT GE Revolution Maxima ist besonders für Herzuntersuchungen geeignet.

Herz-CT Aufnahmen fertigen wir mit unserem **hochmodernem Hochleistungs-Computertomograph GE Revolution Maxima**.

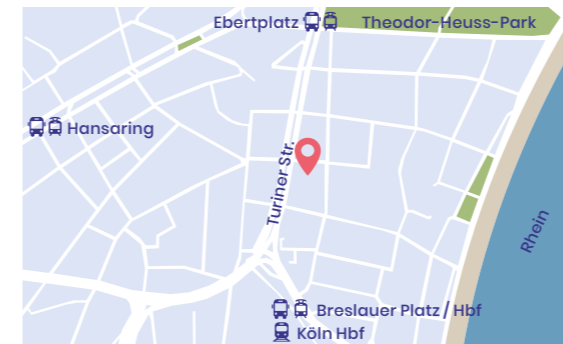
Dieses High-End Gerät überzeugt durch höchsten **Patientenkomfort**, größter **Detailauflösung** sowie höchster **Bildqualität** und ist im MVZ CDT Strahleninstitut erstmalig in Köln im Einsatz. Der Hochleistungs-CT ermöglicht zudem die vollständige Herzuntersuchungen auch bei Patientinnen und Patienten mit hoher Herzfrequenz.

Weiterer Vorteil: Die neueste Technik der Autopositionierung ermöglicht hochauflösende CT-Bilder bei gleichzeitiger weiterer Reduktion der Strahlenexposition.

Der CT ist besonders geeignet für die Untersuchung von Risikogruppen:

- Dosisreduktion für die Untersuchung von Kindern und jungen Frauen
- Schonend für chronisch Kranke
- weniger Kontrastmittelgabe für niereninsuffiziente Patientinnen und Patienten möglich

MVZ CDT Strahleninstitut Köln



- Zentral in Köln an der Turiner Straße 2
- Unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof
- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln und PKW gut zu erreichen

MVZ CDT Strahleninstitut GmbH
Turiner Str. 2
50668 Köln
Tel.: 0221 99502-100
info@strahleninstitut.de
www.strahleninstitut.de
Facebook /Strahleninstitut



Terminvereinbarung:

Service-Center
Tel.: 0221 99 502 100
Mo – Do: 7.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 7.00 – 17.00 Uhr

Dr. med. Thorsten Pöppel

E-Mail: Thorsten.Poepfel@strahleninstitut.de

Clemens-Martin Spohn

E-Mail: Martin.Spohn@strahleninstitut.de

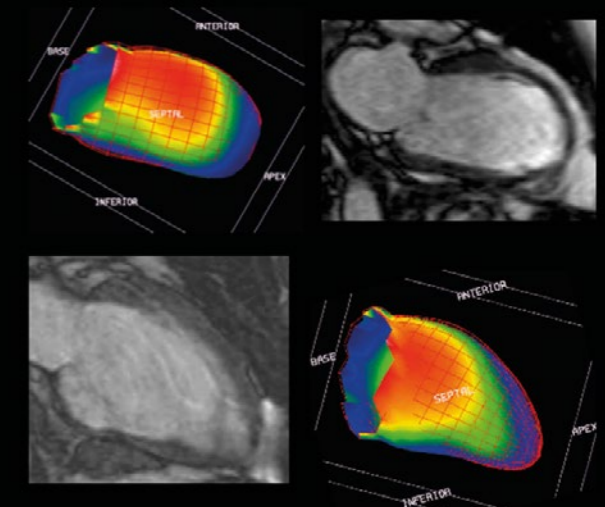
Dr. med. Matthias Kress

Email: Matthias.Kress@strahleninstitut.de

Termine nach Vereinbarung



CDT CENTRUM
FÜR DIAGNOSTIK
UND THERAPIE



Herz- und Gefäßdiagnostik

Schnell – präzise – sicher

MVZ CDT Strahleninstitut Köln

www.strahleninstitut.de
Facebook /Strahleninstitut



Dr. med. Thorsten Pöppel,
Facharzt für Nuklearmedizin,
Leiter der Nuklearmedizin

Dr. med. Matthias Kress,
Facharzt für diagnostische
Radiologie

Clemens-Martin Spohn,
Facharzt für Radiologie und
Nuklearmedizin

In unserer hochmodernen radiologischen und nuklearmedizinischen Abteilung bieten wir Ihnen moderne Herz- und Gefäßdiagnostik auf dem neuesten Stand. Schnelle Termine, modernste Geräte und profunde, sichere Ergebnisse geben Ihnen höchstmögliche Sicherheit. Das ist unser Anspruch.

Auf einen Blick

Herz- und Gefäßdiagnostik im Strahleninstitut

- Schnelle Termine, sichere Diagnosen
- Erfahrene Fachärzte für Radiologie und Nuklearmedizin
- Aktuell höchster Technikstandard

Mehr Sicherheit

In der Diagnostik der koronaren Herzerkrankung

Bei einer koronaren Herzerkrankung ist der **Nachweis einer Minderdurchblutung** (Ischämienachweis) der Angelpunkt der Diagnostik.

Unsere erfahrenen Fachärzte für Radiologie und Nuklearmedizin bieten mit dem **aktuell höchsten Technikstandard** im Bereich der Herzdiagnostik **schnelle & sichere Diagnosen** für unsere Patientinnen und Patienten.

Durch schnelle Termine und sichere Diagnostik können unsere Patientinnen und Patienten mit koronarer Herzerkrankung durch eine frühzeitige Therapie optimal weiterbehandelt werden.

Wir bieten:

- *Ischämiediagnostik inkl. kardialer Ischämielast*
- *Verlaufskontrolle nach Stenting/Bypass-OP*
- *Herzwandbewegungsanalyse*
- *Fusion mit nativer CT möglich*
- *Untersuchung auch bei Patientinnen und Patienten mit Platzangst möglich*
- *Untersuchung auch bei Patientinnen und Patienten mit erhöhtem Körpergewicht (>200 kg) möglich*

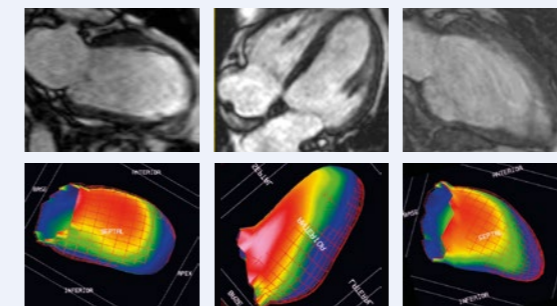
Anerkannte Expertise

Für zielgenaue Untersuchungen

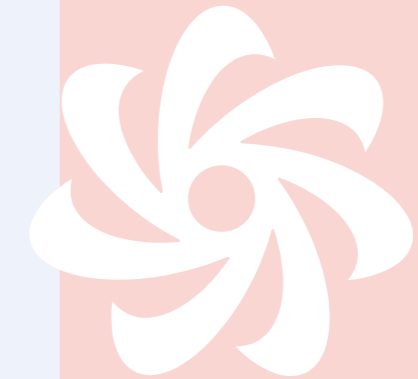
Bei der **Computertomographie des Herzens (Herz-CT)** handelt es sich um ein modernes Röntgenverfahren, das eine **schonende Alternative zu einer diagnostischen Herzkatheter-Untersuchung** darstellt. Die Vorteile gegenüber einer Herzkatheter-Untersuchung sind die sehr kurze Untersuchungszeit und die deutlich reduzierten Risiken (noninvasiv).

Mit Hilfe der Herz-CT können wir eine **relevante Engstelle der Herzkranzgefäße** mit annähernder 100 % Sicherheit ausschließen. Darüber hinaus messen wir bei einer Herz-CT Untersuchung auch den **Grad der Verkalkungen der Herzkranzgefäße**. Die Höhe des gemessenen Koronarkalkes hängt unmittelbar mit dem Risiko zusammen, innerhalb der nächsten 5 Jahre einen Herzinfarkt zu erleiden.

Somit eignet sich das Verfahren exzellent, um eine **Festlegung des individuellen Risikos** von Patientinnen und Patienten vorzunehmen. Auf Basis des festgestellten Risikos kann dann eine medikamentöse Therapie festgelegt werden, um einem Herzinfarkt sinnvoll vorzubeugen.



Vergleich von MRT- (oben) zu Myokardperfusions-SPECT-Aufnahmen (unten) des Herzens



Umfassende Untersuchung

Für eine aussagekräftige Diagnose

Durch langjährige Erfahrungen begründet, empfehlen wir bei Verdacht auf eine koronare Herzerkrankung die **Kombination der Myokardszintigraphie mit einer Niedrig-Dosis-CT (CTAC)-Untersuchung** des Herzens.

Diese Verbindung der beiden bildgebenden Untersuchungen ermöglicht uns eine noch **höhere Genauigkeit der Diagnose**. Zudem können wir dadurch auch die seltene balancierte Dreifäßerkrankung, die der Myokardszintigraphie entgehen kann, enttarnen.

Ein weiterer Vorteil für unsere Patientinnen und Patienten: Mit den CT-Aufnahmen ist es uns möglich eventuell relevante Zusatzbefunde zu entdecken und diagnostizieren.

